

Editorial

Mit riesigen Schritten geht das Schuljahr seinem Ende entgegen – und mit ihm auch die erste Etappe einer mehr als einjährigen Bauphase. Jeder, der einen ersten Blick in unseren neuen Saal werfen kann, ist begeistert über Platz, Licht, Bühne...

Wir freuen uns darauf, im August unsere neuen Erstklässler/innen in diesem schönen Ambiente in unsere Schulgemeinschaft aufnehmen zu können. Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern werden wir den Saal dann am 29.9. mit einer Quartalsfeier einweihen. Dazu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein!

Wie jedes Jahr schauen wir dem Schuljahresende mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen, denn auch dieses Jahr verlassen uns wieder Neuntklässler/innen, grösstenteils Richtung Atelierschule, aber auch, um eine Lehre zu beginnen oder auf anderen Schulen zu wechseln. Ihnen allen wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Weg und einen guten Start nach den Sommerferien!

Ihnen allen wünschen wir einen erholsamen Sommer!

Die Redaktion

# A-Post



Bild: © Ralph Levin

Schulleitung

## Stand Planung Anbau Saal

Seite 3

Kollegium

## Personelle Veränderungen im neuen Schuljahr

Seite 4

Bau

## Wir freuen uns auf den neuen Saal

Seite 5

Aus dem Schulleben

## Reise nach England

Seite 6

## Präsentation der 9.Klass-Arbeiten

Seite 7

## Klassenaktionen

Seite 7

## Theatergruppen

Seite 7

## Johannifeier 2018

Seite 8

## Sommerspiel

Seite 10

## Die 9. Klasse verabschiedet sich

Seite 11

Aus dem Schulleben

## Programmieren ohne Computer

Seite 14

Bazar

## Kontrolle der Elternhilfe am Bazar 2018

Seite 12

Fundraising

## Steiner Partner Pool

Seite 20

## Spendenbarometer

Seite 21

**Schulsekretariat**

Tössfeldstrasse 35, 8406 Winterthur  
Telefon 052 202 19 97  
sekretariat@rsw.ch

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 7.30–12.30 Uhr,  
während der Schulferien werden  
die Öffnungszeiten jeweils auf dem  
Band bekannt gegeben

**Geschäftsführung**

Daniel Plain  
Büro: Tössfeldstrasse 35,  
8406 Winterthur  
Telefon 052 566 10 13  
geschaeftsfuehrung@rsw.ch

**Schulleitung**

Michael Büttner  
Büro: Obere Briggerstrasse 20,  
8406 Winterthur  
Sprechstunde: Montags 15.30–17 Uhr  
Telefon 052 203 08 23  
schulleitung@rsw.ch

**Herausgeber**

Rudolf Steiner Schule Winterthur  
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

**Redaktion**

Jana Bidaut (Lektorin)  
Ralph Levin (Satz)  
apost@rsw.ch

**Inserate**

1 Seite (178 x 252 mm, hoch) CHF 120.–  
½ Seite (87 x 252 mm, hoch) CHF 60.–  
½ Seite (178 x 124 mm, quer) CHF 60.–  
¼ Seite (87 x 124 mm, hoch) CHF 35.–  
¼ Seite (178 x 60 mm, quer) CHF 35.–  
⅛ Seite (87 x 60 mm, quer) CHF 20.–  
Kleininserate bis max. 10 Zeilen gratis

Externe Interessenten können die  
A-Post Online auf [www.rsw.ch](http://www.rsw.ch) abrufen  
oder sie kostenlos per E-Mail abonnieren.

Dieses Publikationsorgan wurde mit  
freundlicher Unterstützung von Weleda AG  
gedruckt.



**WELEDA**

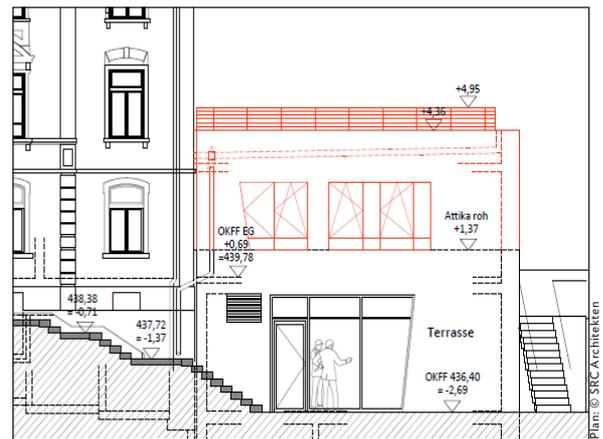
# Stand Planung Anbau des Saal

Wie in der letzten A-Post berichtet, haben Kollegium und Vorstand gemeinsam entschieden, auf dem Dach der künftigen Mensa einen einstöckigen Anbau zu realisieren, entlang des Schulhauses Maienstrasse 15. Darin entsteht ein Raum, der pädagogisch genutzt wird (z.B. Klassenzimmer) und sich ideal für repräsentative Veranstaltungen wie Informationsabende eignet.

**Gleichzeitig entsteht mit dem Anbau Platz für das Sekretariat, welches mit dessen Inbetriebnahme wieder auf das Schulgelände umziehen kann.**



Die wegfallenden Mittel für die Miete des Sekretariats werden für Zinszahlungen und Schuldentilgung verwendet, sodass die Realisation des Anbaus die Schulrechnung nicht weiter belastet, respektive keine weitere Schulgelderhöhung nötig wird.



Die äussere Gestaltung des Anbaus und der sich ebenfalls in Planung befindenden Aussenerneuerung der beiden bestehenden Schulhäuser wird mit grosser Sorgfalt vorangetrieben. Die beiden Bauvorhaben - der Anbau und die Häuser Maienstrasse 13 und 15 - sollen „aus einem Guss“ daherkommen.

Weil diese Gestaltungsfragen mehr Zeit beanspruchen als vorgesehen und auch kein unmittelbarer Druck für zusätzlichem Schulraum besteht, wird die ursprünglich auf Ende 2018 geplante Realisierung auf Sommer / Herbst 2019 verschoben.

**Vorstand, Baukommission und die ImmoRSS haben sich bewusst für diesen Schritt entschieden in der Überzeugung, dass das Resultat dann umso positiver ausfallen wird.**

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und das Mittragen unserer baulichen Aktivitäten.

Aber - der neue Saal wird pünktlich zum Schulbeginn zur Verfügung stehen. Darauf freuen wir uns alle sehr!

Daniel Plain

# Personelle Veränderungen im neuen Schuljahr

Im Fach Werken wird es zum nächsten Schuljahr gleich mehrere Veränderungen geben. Frau Iddris gab über viele Jahre mit einem Teildeputat in unseren Klassen Werkunterricht. Leider wird sie nun unsere Schule verlassen, um sich anderen Aufgaben zuzuwenden.

Gleichzeitig wird Herr Gruno, der sechs Jahre an unserer Schule wirkte, ganz an die Steinerschule Wil wechseln, um den neu erwachten Wachstumsprozess unserer Nachbarschule mit ganzer Kraft zu unterstützen.

**Wir wünschen beiden ehemaligen Werklehrpersonen von Herzen alles Gute für die weitere berufliche und persönliche Zukunft!**

Erfreulicherweise konnten wir einen jungen Kollegen für die Aufgabe des Werkunterrichts gewinnen. Herr Etienne Maisen hat gerade sein Lehrdiplom in Kunst und Design erfolgreich abgeschlossen. Er hat an der Steinerschule Basel die Steinerpädagogik kennengelernt und freut sich sehr auf seine neue Aufgabe. Seine vielseitigen handwerklichen Fähigkeiten werden uns in der Ausbauphase unserer Schule neben seiner pädagogischen Aufgabe sicherlich eine wertvolle Hilfe sein.

**Für die Musik suchen wir noch eine dritte Lehrperson für die Oberstufen-Orchesterproben, um Herrn Carisch und Herrn Balikavlayan zu begleiten.**

Frau Aerni hatte nach den Sportferien den Zeichenunterricht mitten im Schuljahr übernommen und bereits nach kürzester Einarbeitungszeit sehr überzeugende Arbeit geleistet. Wir danken ihr von Herzen für diesen mutigen Schritt, so kurzfristig einzuspringen und wünschen ihr für ihre weiteren beruflichen Pläne alles Gute!

Nun hatten wir das grosse Glück, auch für diesen Fachbereich eine erfahrene Nachfolgerin zu gewinnen. Frau Luise Merle unterrichtet seit vielen Jahren sowohl an ihrer eigenen Malschule als auch an der Kreuzlinger Steiner Schule Zeichnen, Malen und Kunstgeschichte.

Somit sind wir sehr froh, in allen Bereichen engagierte Nachfolger gefunden zu haben. Bei Gelegenheit werden sich die neuen Lehrpersonen persönlich vorstellen. Einige Schüler haben sie ja bereits im Unterricht kennen- und schätzen gelernt.

Michael Büttner

# Wir freuen uns auf den neuen Saal!

Nach der Einschulungsfeier im August des vergangenen Jahres habe ich den Saal des Kirchgemeindehauses Töss vorsorglich reserviert – falls der Winter streng wird und auf dem Bau längere Zeit nicht gearbeitet werden könnte oder falls sich der Bau aus einem anderen Grund verzögert, man weiss ja nie... Nun habe ich den Auftrag, diese Reservierung endgültig abzusa-gen und das freut mich sehr!

**Der neue Saal wird uns Anfang des neuen Schuljahres zur Verfügung stehen, die neuen Erstklässler/innen werden wir dort in die Schulgemeinschaft aufnehmen können.**

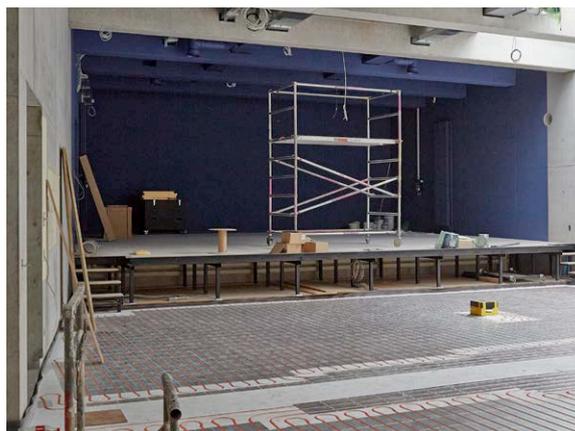
Am Samstag, 29.9., um 10 Uhr werden wir dann dieses neue Prachtstück als Schulgemeinschaft mit einer Quartalsfeier einweihen.

Viele andere Veranstaltungen werden folgen – Eurythmieaufführungen, Sommerspiele, Acht-klass-Theater, Konzerte, Vorträge, Präsentationen...

Dass ich nicht die einzige bin, die sich auf den neuen Saal und seine Möglichkeiten freut, zeigte sich auch bei der Raumplanung für das neue Schuljahr – Eurythmistinnen und Musiklehrer, jede/r überlegt, was der neue Saal für sein/ihr Fach an neuen Möglichkeiten bereithält und manche Idee wird geboren und möchte umgesetzt werden...

An dieser Stelle möchten wir all denen ganz herzlich danken, die mit ihrer Arbeit – an welcher Stelle auch immer – diesen Bau möglich gemacht und realisiert haben und uns ab dem neuen Schuljahr diese fantastischen Arbeitsmöglichkeiten bieten!

Für das Kollegium  
Jana Bidaut



# Die Reise nach England

Es ist eine schöne Tradition – alle zwei Jahre machen sich die 8. und 9. Klasse unserer Schule auf die Reise nach England. Vorbereitet werden diese Reisen jeweils mit viel Engagement und Liebe zum Detail von Frau Hauser-Auer. Ihr sei an dieser Stelle einmal ganz herzlich dafür gedankt!

Auch in diesem Jahr machte sich also eine grosse Schüler/innenschar in Begleitung von Frau Hauser-Auer, Herrn Bigler und Herrn Büttner auf den Weg über den Ärmelkanal.

## Die Reise

Aufgeregt standen am Sonntagmorgen die Schüler/innen der 8. und 9. Klasse vor dem Reisebus. Endlich! Um 5.00 Uhr ging es los. Genau zum Sonnenuntergang waren wir an der Fähre. Es war wunderschön. An diesem Abend trafen wir zum ersten Mal unsere Gastfamilien.

Unseren ersten Tag in England verbrachten wir in Canterbury. Wir besichtigten ein Museum namens „The Canterbury Tales“. Dort wurden uns die fünf besten Canterbury Tales aus dem Mittelalter erzählt. Den Nachmittag durften wir in Gruppen verbringen, um die Stadt zu erkunden. Die Nächte verbrachten wir in unseren Gastfamilien.

Unseren zweiten Tag verbrachten wir in London. Als erstes waren wir in Greenwich beim Nullmeridian. Danach fuhren wir ein grosses Stück auf der Themse bis Westminster. Unser Mittagessen assen wir im St. James Park und betrachteten den Buckingham Palace, wo gerade elegant behütete Damen eine Garden Party veliessen.

Am Tag darauf wanderten wir über die Seven Sisters. Man hatte einen wundervollen Ausblick über das Meer und die Kreideklippen. Danach tranken wir in einem edlen Restaurant in einem mittelalterlichen Dörfchen namens Alfriston einen feinen Cream Tea.

## Den Donnerstag verbrachten wir wieder in London. Nachdem wir am Morgen in der National Gallery waren, teilten wir uns in drei Gruppen auf.

Meine Gruppe ging zuerst in den Bahnhof King's Cross, um am Gleis 9  $\frac{3}{4}$  ein Foto zu machen und ausgiebig im Harry Potter Shop zu stöbern. Danach gingen wir nach Camden Town. Dort durfte sich jede/r an den unzähligen Food Shops etwas zu essen kaufen. Langsam schlenderten wir durch die pulsierenden Strassen zur Tube station.

Den letzten Tag verbrachten wir in Hastings. Zuerst waren wir auf den Klippen, wo wir nochmals einen wunderschönen Ausblick über das Meer hatten. Danach hatten wir Zeit, um in kleinen Gruppen durch Hastings zu gehen und durch die kleinen Lädchen zu schlendern. Zum Abschluss tranken wir nochmals einen Cream Tea. Es war sehr lustig, da wir von einer Schauspielerin in die Victorianische Teezeremonie eingeführt wurden.



Doch dann mussten wir leider wieder zurück in die Schweiz. Der Busfahrer, der uns schon die ganze Woche begleitet hatte, fuhr uns dann über Nacht nach Hause. Es war ein sehr schönes Erlebnis und ich danke allen, die geholfen haben, dies zu ermöglichen.

Svenja

## Präsentation der 9. Klass-Arbeiten

Aufregung, Adrenalinstösse, letzte Handgriffe – Habe ich alles dabei? Hoffentlich geht alles glatt... Am 21.6. präsentierten die 9. Klässler/innen ihre Jahresarbeiten. So vielfältig wie die Schüler/innen war dann auch das Programm.

Am Beginn stand wie immer die Präsentation der künstlerischen Beiträge im Tössfeldsaal. Dieses Mal überraschten drei Mädchen mit einem Kasperliltheater, eine Schüler/in hatte Gedichte von Mascha Kaleko vertont, eine andere mit einer Theatergruppe ein Improspiel erarbeitet. Leider kamen nicht alle in den Genuss der Filme über das Wald-Projekt und die Hip-Hop-Choreographie (weil der Beamer eben doch nicht ganz tat, was man von ihm erwartete...)

Nach einer kurzen Pause zur Stärkung ging es dann in die verschiedenen Gruppen. Hier kam man in den Genuss von Vorträgen zu verschiedenen Themen aus diversen Fachbereichen. Es war eine Freude zu erleben, wie die jungen Menschen sich über ein Jahr mit einem Thema befasst und dieses bearbeitet hatten. Auch die Reflektionen (zumindest die, die ich in „meiner“ Gruppe erlebt habe) sprachen für sich. Jede/r hatte etwas gelernt bei diesem Projekt, hatte – teilweise gemeinsam mit anderen – einen Plan umgesetzt und – falls nicht so, wie gedacht – deutlich gemacht, worin die Schwierigkeiten bestanden haben. Einen Schritt nach vorn – diesen Eindruck hatte ich zumindest – haben sie alle gemacht. Ein herzliches Dankeschön an die 9. Klässler/innen, die uns an diesem Abend einen Einblick in ihre Arbeit gewährt haben!

Jana Bidaut

## Klassenaktionen

Die Klassenaktionen waren in diesem Jahr sehr erfolgreich.  
Herzlichen Dank Euch allen.

1. Klasse 1000.-  
Der Betrag wird auf alle Eltern verteilt, Rechnung folgt
2. Klasse 1687.- Lachs
3. Klasse 1045.- Zopfverkauf
4. Klasse 840.- Samichlaus  
Der fehlende Betrag wird bei den Eltern noch eingesammelt.
5. Klasse 840.- Samichlaus  
Der fehlende Betrag wird bei den Eltern noch eingesammelt.
6. Klasse 1362.- Osterstand
7. Klasse 1362.- Osterstand
8. Klasse 1005.- Samichlaus
9. Klasse 1512.- Orangen

Cornelia Wyss, Buchhaltung

## Wolle frisch vom Schaf

Im Kindergarten verarbeiten wir gerne Wolle, helle oder dunkle, die wir „frisch vom Schaf“ bekommen. Wenn jemand Schafe hat oder Schafbesitzer kennt und uns einen Sack Schafschurwolle abgeben/besorgen möchte, dann freuen wir uns! Im Voraus herzlichen Dank!

Die Kindergärtnerinnen

## Theatergruppen

Auch im nächsten Schuljahr wird es wieder Theatergruppen geben, allerdings in einer etwas anderen Aufteilung als bisher. Dies hängt mit einem grösseren Musik-Theater-Projekt zusammen, das der Musiklehrer, Fabian Carisch, und ich gemeinsam planen.  
Wir würden uns wünschen, in dieses Projekt – ein Stück nach Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ – Schüler/innen der 3.-6. Klasse sowie Oberstufenschüler/innen einbinden zu können.

Die Kurse finden wie folgt statt:

- 1./2. Klasse: mittwochs  
13.30 Uhr – 14.30 Uhr
- 3./4. Klasse: dienstags  
13.30 Uhr – 14.30 Uhr
- 5./6. Klasse: montags  
16.30 Uhr – 18.00 Uhr
- 7.-9. Klasse: freitags  
15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Die Kurskosten betragen für das gesamte Schuljahr 250 CHF für die einstündigen Kurse und 300 CHF für die 1 ½ stündigen Kurse. (Für den Oberstufenkurs gelten andere Konditionen.)

Selbstverständlich ist Schnuppern möglich. Die Kurse beginnen in der zweiten Schulwoche.

Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Kinder anmelden wollen, können Sie sich gern bei mir melden  
jybidaut@bluewin.ch oder  
077 44 88 268

Herr Carisch und ich freuen uns auf viele Spielfreudige!

Jana Bidaut

## Johannifeier 2018

Am 22. Juni fand die traditionelle Johannifeier bei der Waldschenke Winterthur statt.



**Bei bestem Wetter durften wir grillieren, zusammen feiern, musizieren und singen.**

Zum Abschluss wurde das grosse Feuer entfacht. Ich habe das Feuer noch nie so schön erlebt. Ich denke, es geht Ihnen ähnlich. Es blieb sehr lange stehen und gab uns die nötige Abendwärme. Die Kinder und auch ein paar Erwachsene erwarteten gespannt den Augenblick der Freigabe zum Springen. Als die Feuermeister das Feuer freigaben, bildete sich eine lange Schlange und das mutige Springen über die noch lodernden Flammen begann.



Es war wieder ein wundervoller Abend bei der Waldschenke, welchen diese wenigen fotografischen Eindrücke nur zum Teil darzustellen vermögen.

Der wunderbare Sommer darf jedenfalls kommen.

Ralph Levin





Bilder: © Ralph Levin



## Sommerspiel

„Lobt die Sonne,  
preist die hohen Geister...“

Neben dem Johanni-Fest ist immer auch das Sommerspiel ein Höhepunkt im Schulleben, der anzeigt, dass sich das Schuljahr seinem Ende zuneigt. Traditionell rief Pan auch diesmal wieder Nymphen, Sylphen, Zwerge und Feuergeister zusammen, damit diese ihm von ihren Taten während des Jahres berichten. Seine lustigen Helfer, die Faune, durften nicht fehlen. Auch sie hatten wieder von manchem Schabernack zu berichten.

Während der Aufführungen konnte man in Kindergesichter blicken, die das Tun auf der Bühne voller Spannung verfolgten. Mancher von den Älteren wird sich wohl auch an seine eigenen Sommerspiele erinnern haben.

Wir danken den Schüler/innen der 3. und 4. Klasse ganz herzlich für die wunderbaren Aufführungen, den Eurythmistinnen Katinka Penert und Yvonne Urheim für die zahlreichen Stunden, die sie in die Erarbeitung dieses Stückes investiert haben, sowie den vielen sichtbaren und unsichtbaren Helfer/innen, die zum Gelingen des Ganzen beigetragen haben.

Es war eine Freude, den Kindern bei den Aufführungen zuzusehen!

Jana Bidaut



## Die 9. Klasse verabschiedet sich

In der 6. Klasse wechselten mein Bruder und ich und drei weitere Schüler/innen in die Rudolf Steiner Schule Winterthur. Ich bin jetzt seit ganzen drei Jahren in Winterthur und beende diesen Sommer mein 9. Schuljahr. Danach werde ich ein Praktikumsjahr bei meiner Trainerin im Stall machen (Pferdefachfrau). 2019 werde ich eine Kochlehre im Restaurant „Hirschen“ in Trüllikon machen.

**Ich fand die Englandreise sehr schön; es war eine coole Stimmung und alle hatten meistens gute Laune.**

Louise

Ich besuchte die RSSW ganze zwölf Jahre lang – von der Spielgruppe mit 3 Jahren bis zur 9. Klasse mit 15 Jahren durfte ich die ganze Steiner-Pädagogik miterleben.

**Ein Erlebnis bleibt mir noch genau: die erste Spiellektion mit Mrs. Gavrilov in der 4. Klasse.**

Immer, wenn wir eine Anzahl Lektionen ruhig und konzentriert mitgearbeitet hatten, durften wir an einem Tag Kekse und Spiele mitnehmen und eine ganze Lektion lachen, wie wir wollten.

Nach der 9. Klasse werde ich die Matura versuchen und wegen meiner Faszination für Sport will ich Medizin studieren und Physiotherapeutin werden.

Lena

Ich bin seit Ende der 6. Klasse in der Schule. Wenn ich über meine Schulzeit nachdenke, kommen mir gemischte Gefühle, aber die Schule liegt mir trotzdem am Herzen und ich werde sie vermissen. Ein definitives Highlight während der Englandreise war, als wir am Strand waren. Die Sonne lief langsam ihren Weg und der Himmel erstrahlte in den schönsten Farben. Ich habe eine vollkommene Ruhe gefühlt, einfach dieses natürliche Phänomen zu erleben. Ich hörte die leise Musik des Meeres und bestaunte diese wundervolle Szene. Ich beobachtete die Wellen, die in den Farben des Sonnenunterganges tanzten.

Nach der Steinerschule gehe ich zur Atelierschule.

**Ich werde mich bemühen, in den Maturazug zu kommen, um mir die besten Möglichkeiten für die Zukunft zu erbauen.**

Maria

Ich kam 2015 hier in die 7. Klasse, nachdem meine Schule in Schaffhausen geschlossen wurde.

**In dieser Schule habe ich vieles erlebt und eine gute Freundin gefunden.**

Ich glaube, die meisten Erinnerungen teile ich mit ihr; es sind so viele, dass ich sie gar nicht an einem Tag erzählen könnte. Viele stammen aus den Klassenlagern: wie sie z.B. in der 7. Klasse im Musiklager ihre Socken vergessen hatte und dann meine mit benutzte. Oder wie wir in Magglingen morgens um 4 Kuchen essend im Flur sassen. Ja, diese drei Jahre waren eine aufregende Zeit, die nun zu Ende geht.

Ab dem Sommer werde ich in die Atelierschule gehen und hoffentlich irgendwann mit der Matur abschliessen. Später möchte ich etwas mit Theater machen.

Emma

Ich kam Anfang der 3. Klasse in die Rudolf Steiner Schule Winterthur. Das Theaterlager Anfang der 8. Klasse war für mich eines der schönsten, weil wir neben dem „Unterricht“ auch sehr viel Freizeit hatten. Doch auch die restliche Vorbereitung auf das 8. Klass-Theater und das Theater selber waren ein tolles Erlebnis. Das Lager am Ende der 8. Klasse war auch sehr toll.

Nach der 9. Klasse werde ich die 10. Klasse an der Atelierschule absolvieren. Danach möchte ich Koch werden.

Robin

Ich bin seit der 1. Klasse in der RSSW. Ein sehr prägendes Erlebnis war das Lager in der Burg Wildenstein. Viele abenteuerliche Wanderungen und ein tolles Pfeilbogenlager durften wir erleben.

Ich werde nach diesem Schuljahr in die Atelierschule wechseln und dort erstmal das 10. Schuljahr absolvieren.

Vincent

Ich erinnere mich noch sehr gut daran, dass wir in der 7. Klasse eine epische Schneeballschlacht im Klassenzimmer veranstalteten. Ein paar Hefte mussten darunter leiden, doch schlussendlich bleibt es mir in guter Erinnerung. Als wir von Zürich nach Winterthur kamen, war ich etwa 8 Jahre alt. Das heisst, ich kam frisch in die 2. Klasse.

**Um mir eine schöne und pädagogisch wertvolle Schulzeit zu geben, entschlossen sich meine Eltern, mich an der Rudolf Steiner Schule Winterthur anzumelden.**

Nach der 9. Klasse werde ich das Gymnasium Stadelhofen besuchen.

Nicolò

Die schönsten Erlebnisse waren die Klassenreisen, wo man immer viel gelernt hat. Aber das Tollste war die Englandreise, die mit vielen Erinnerungen verbunden ist.

Ich bin im 8. Schuljahr genau zum 8. Klass-Theater gekommen. Meine erste Epoche war die Theaterpoche.

**Ich lebte mich schnell ein und freute mich, dass ich da war und das Theater miterleben durfte.**

Nach der 9. Klasse will ich in die Atelierschule die Matur machen. Ich möchte Tierärztin werden, das hat sich in der Schnupperpraktikumswoche bestätigt, wo ich bei einer Tierärztin schnuppern gehen durfte. Ich will schon, seit ich klein bin, Tierärztin werden und will diesen Traum jetzt verwirklichen.

Julia

Ich bin seit dem ersten Kindergarten an der Schule und werde jetzt an die Atelierschule wechseln.

**Mein Highlight in meiner bisherigen Schulzeit war das Schreiben unseres 8. Klass-Theaters.**

Auch das Aufführen danach war für mich ein Höhepunkt meiner Schulzeit in Winterthur.

Anne-Lou

Ich bin seit der 5. Klasse an der Steiner Schule in Winterthur. Eine meiner schönsten Zeiten waren die vier Intensivwochen des Theaters in der 8. Klasse. Das Schöne daran war, dass man zusehen konnte, wie das Stück, an dem man seit einem Jahr arbeitet, eine tolle Darbietung wird.

**In Zukunft habe ich vor, nach dem 10. Schuljahr eine Lehre zu beginnen.**

Silvio

Ich war seit Ende der 5. Klasse in der Schule, also vier Jahre. Eines Tages hatte es geschneit und wir waren im oberen Klassenzimmer. Da hatte wir die kluge Idee, Schnee vom Dach zu holen und uns in die T-Shirts reinzutun. Das wurde zu einer ziemlichlichen Schneeballschlacht.

Nach der 9. Klasse besuche ich die 10. Klasse mit dem Profil „Medizin“.

Oliver

Ich bin seit dem ersten Kindergarten in der Rudolf Steiner Schule Winterthur. Nächstes Jahr gehe ich in die 10. Klasse der Atelierschule.

**Einer der besten Momente war das 8. Klass-Theater mit dem Theaterlager und den Intensivproben, wo wir vier Wochen nur Theater übten und keine andere Schule hatten.**

Was auch ganz toll war, war das 8. Klass-Lager in Magglingen. Wir konnten oft auf dem Fussballplatz Fussball spielen gehen.

Luca

Ich bin in der 7. Klasse in die Rudolf Steiner Schule Winterthur gekommen. Zuvor war ich in Schaffhausen in der RSS. Doch die ging in die Brüche und ich musste ohne Überlegen wechseln. Diese Zeit war alles andere als einfach, doch ich lebte mich in die Klasse ein. Und ich lernte einen wunderbaren Menschen kennen. Für mich war die 8.Klass-Theater-Zeit sehr schön. Wir hatten einen anderen Tagesablauf und lernten neue Sachen kennen. Das Theaterlager war eine Möglichkeit, um die Menschen um einen besser kennenzulernen.

**Aber auch das Üben vom Theaterspielen, sich komplett in eine andere Rolle zu versetzen, war eine tolle Erfahrung.**

Nun bin ich in der 9. Klasse und mache ab Sommer 2018 eine Lehre zur Hotelfachfrau EFZ. Ich bin sehr gespannt, aber auch nervös.

Alysha

Ich bin schon seit der 4. Klasse in der Steiner Schule. Unser erstes Lager in der 4. Klasse ist mir besonders in Erinnerung. Wir gingen nach Deutschland in die Burg Wildenstein. Es war eine tolle Woche mit Pfeilbogenschiessen, Fechten und Wandern. – Ein wunderschönes erstes Lager, das mir immer in Erinnerung bleiben wird.

**Auch das 8. Klass-Theater war ein Highlight meiner Schulzeit. Es war eine schöne Erfahrung, als Klasse zusammen in die Geschichte einer flüchtenden jüdischen Familie einzutauchen.**

Nach der 9. Klasse gehe ich in die Atelierschule Zürich. Mein Ziel ist eine Matura.

Thea

Eintritt: Ende 6. Klasse

Gesamtzeit: 3 Jahre; 2 Monate

Eines der besten Erlebnisse war das 8. Klass-Theater.

Ich gehe in die Atelierschule Zürich und versuche die Matura.

Krispin

Ich trat am Anfang der 9. Klasse ein. In diesem Jahr habe ich viel erlebt. Ich kann mich nicht entscheiden, welches Erlebnis das schönste war. Vor einem knappen Jahr kam ich mit relativ niedrigen Erwartungen in die Klasse; diese wurden mehr als übertroffen. Mein Ziel war es nicht, einen besten Freund fürs Leben zu finden, sondern in eine Klasse zu kommen, die mich akzeptiert.

**Eines der schönsten Erlebnisse war das Landwirtschaftspraktikum, wo ich bei einer netten Bauernfamilie sehr viel gelernt habe.**

Weitere Highlights in diesem Jahr waren die Englandreise mit der 8. Klasse und das Schnupperpraktikum. Auf der Englandreise haben wir viel erlebt und auch im Schnupperpraktikum habe ich ein eventuelles neues Berufsziel gefunden.

Nach der 9. Klasse gehe ich auf jeden Fall in die Atelierschule.

Pia

Seit gut drei Jahren bin ich nun an der Steiner-Schule in Winterthur. Viel ist passiert seit meinem Übertritt von der staatlichen Schule. Ein völlig neues Umfeld erwartete mich, jedoch zweifle ich bis heute nicht an dieser Entscheidung.

**Eines meiner schönsten Erlebnisse war das 8.Klass-Theater.**

Eine lehrreiche und spannende Erfahrung war dies für mich, welche ich gerne wiederholen würde.

Rahim

Ich bin seit der Spielgruppe an der Rudolf Steiner Schule Winterthur. Ich hatte viele tolle Erlebnisse, doch das schönste war die Zeit des 8.Klass-Theaters. Wir hatten ein sehr cooles Lager in Stein am Rhein und auch die Proben waren schöne Erfahrungen.

**Das Beste an den Proben war, dass wir lange Zeit keine Schule hatten.**

Nach der 9. Klasse werde ich ein 10. Schuljahr an der Atelierschule absolvieren, um danach eine Lehre zu beginnen.

Juri

# Programmieren ohne Computer?

Während die öffentlichen Schulen im Digital-Fieber sind und ab 2018/19 der Computer bereits im Kindergarten eingesetzt werden muss, wird für die Schülerinnen und Schüler der Steiner Schulen die digitale Technik weiter alters- und entwicklungsgemäss eingesetzt.

Während die öffentliche Schule ab dem kommenden Schuljahr die 5. und 6. Klasse im Fach Informatik am Computer mittels «Scratch» ([www.scratch.mit.edu](http://www.scratch.mit.edu)) schult, dürfen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule seit Januar 2018 Probleme aus der Informatik mit analogen Mitteln, produktunabhängig und im Teamwork kennenlernen. Dazu wird ein Unterrichts-Arrangement angewendet, das seit 1987 unter dem Namen CS unplugged ([www.csunplugged.org](http://www.csunplugged.org)) in verschiedenen Lehrplänen verankert ist. «Computer Science unplugged» ist eine Sammlung von Aktivitäten, die von einem Informatiker aus Neuseeland entwickelt wurde. Das Besondere ist, dass CS unplugged Probleme aus der Informatik behandelt und Problemlösungsfähigkeiten auch ohne Computer verankert werden können.

Anfang Januar 2018 begann ich im Rahmen meiner Masterarbeit «Informatik in Bewegung» in unserer 8. und 9. Klasse Themen aus der Informatik in verschiedenen Unterrichts-Arrangements zu präsentieren. Dabei evaluiere ich, ob der Einsatz von Bewegung und taktilen Aktivitäten zu einem vertieften Verständnis eines Problems aus der Informatik beitragen kann. Zusätzlich interessiert mich, ob das Unterrichts-Arrangement einen Einfluss auf das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler hat.

## Worum geht es überhaupt?

Für die öffentliche Schule sind ab SJ 2018/19 neu die Bereiche «Datenstrukturen, Informatiksysteme und Algorithmen» verbindlich umzusetzen. Während die öffentliche Schule die digitalen Anwendungstechniken in die allgemeinbildenden Fächer integriert, haben die neuen Bereiche ein eigenes Zeitgefäss: In den Programmierlektionen der 5. und 6. Klasse sitzt jeweils eine Schülerin oder Schüler an einem Gerät und programmiert mit Scratch vorgegebene Abläufe. Was Algorithmen sind, bleibt dabei relativ abstrakt und wird nur produktgebunden erfahrbar.

Doch was sind eigentlich Algorithmen? Können sie nicht auch mittels anderer Materialien und Aktivitäten erfahrbar werden? Und kann das taktil und gemeinschaftlich Erfahren nicht eben so gut mittels Transfer in sämtliche technische Anwendungen übertragen werden? Genau an dieser Frage setzt CS unplugged (deutsch: Informatik ohne Strom) an. Das sogenannte «Computational Thinking» (algorithmische Denken) ist die Grundlage für technischen Problemlösungsfähigkeiten.



9. Klasse Gruppe "Tisch": Hier wird die komplexe Form auf einem Beamerbild gezeigt. Die Gruppe erarbeitet dialogisch, worauf es beim Algorithmus ankommt.

## Forscher und Pädagogen haben in England und Amerika längst wissenschaftlich belegt, dass Computational Thinking auch ohne Computer verankert werden kann.

### Antwort der Steiner Schulen

Die Schweizer Steiner Schulen haben weder Methodik, Didaktik noch Lehrmittel, um den Bereich Informatik ähnlich zu den öffentlichen Schulen abzudecken. Da die Privatschulen per Gesetz die Auflage haben, ihren Schülerinnen und Schülern eine den öffentlichen Schulen gleichwertige Bildung bereitzustellen, gilt es nun, eine eigene Methodik, Didaktik und Lehrmittel für den Bereich Informatik zu entwickeln. In meiner Masterarbeit erforsche ich, ob mittels CS unplugged Arrangements die Gleichwertigkeit der informatischen Grundbildung mit der öffentlichen Schule gewährleistet ist. Ziel ist, wissenschaftlich zu belegen, dass die im LP 21 für den Bereich informatische Grundbildung geforderten Standards auch ohne Einsatz von Computern verankert werden können. Damit würde die gesetzliche Forderung nach Gleichwertigkeit erfüllt, ganz ohne Computer.

### Das Forschungs-Design der Masterarbeit

Ich evaluiere im Rahmen einer Master-Arbeit (MSc) an der Donau-Uni Krems, AT (Fach: Educational Technology) im Vergleichsgruppen-Design das Unterrichtskonzept CS unplugged mit einer «alternativen» Methode. Die Vergleichsgruppe bearbeitet alles ausschliesslich am Tisch und löst die gegebenen Aufgaben mittels Teamwork und taktilem Einsatz in Kleingruppen.

Sie bilden ihren Algorithmus auf einem Klemmbrett als abstrahierte analoge Programmieroberfläche visuell ab. Schülerinnen und Schüler beider Gruppen bearbeiten die Bereiche Sortierverfahren, Binäre Zahlen und Algorithmen. Die CS unplugged Gruppe erhält aber zusätzlich eine Intervention durch Bewegung: Sie «bewegt» das Problem zusätzlich, d.h. die Schüler/innen gehen die Wege auf einer analogen Programmieroberfläche («Programmier-Teppich»), und nehmen Schritte, Drehungen, Wegmarken mit dem ganzen Körper wahr.



Der Weg im eigenen Projekt wird abgeschritten: Schritte, Drehung und Richtung wird mit dem ganzen Körper "eingeleibt".

Der Teppich, auf dem sich jedes CS unplugged Team zu Beginn der eigenen Projektarbeit bewegt, ist die vergrösserte Programmieroberfläche, auf der wenig später der Algorithmus für die Bewegungsabfolge notiert wird. Sortierverfahren können zum Beispiel mittels Bewegung als ganze Gruppe im Raum abgebildet und verstanden werden. Es ist wissenschaftlich belegt, dass Lernprozesse mit Bewegung («Embodiment») nachhaltiger verankert werden, als wenn sie im Sitzen oder sitzend am Bildschirm aufgenommen werden. Mittels Bewegung («embodied cognition») werden wesentlich mehr Areale im Gehirn angesprochen als im Sitzen oder beim sitzendes Lernen am Bildschirm. Bewegung hat für das Lernen einen sehr hohen Stellenwert.



Pac-Mans Weg im gleichseitigen Dreieck soll mittels Algorithmus beschrieben werden.

### Forschungslücke in reformpädagogischen Schulen

Bislang gibt es keine gesicherten Erkenntnisse in reformpädagogischen Bildungseinrichtungen wie Montessori- oder Steiner Schulen, die dokumentieren, ob und wie CS unplugged signifikant besser die Kompetenzen für den Bereich informatische Bildung verankert als sitzendes Lernen oder Lernen am Computer. Meine laufende Projekt-Arbeit soll diese Forschungslücke schliessen. Am Ende des Projektes werden mittels standardisiertem und anonymisiertem Testverfahren der Wissensstand für algorithmisches Denken und die subjektive Befindlichkeit (Wohlbefinden) der Vergleichsgruppen abfragt. Erste Ergebnisse der quantitativen Forschung werden für Dezember 2018 erwartet. Die Defensio der Master-Thesis ist für März 2019 geplant.

### Relevanz der Forschungsarbeit

Die Forschungsarbeit hat sowohl für die Privatschulen als auch für die öffentlichen Schulen eine grosse Relevanz: zum einen belegt bislang keine einzige seriöse Studie, dass der Einsatz von digitaler Technik das Lernen oder die schulische Leistung verbessert; zum anderen wäre die Methode CS unplugged auch an öffentlichen Schulen als vollgültige Methode für die informatische Grundbildung anwendbar. Die gesetzlich gesicherte Lehrmittelfreiheit liesse dies zu: Keine Lehrperson der öffentlichen Schule muss den Computer einsetzen, der LP 21 fordert erst in der Sek 2 Stufe (3. Zyklus), dass «...lauffähige Algorithmen maschinenlesbar sind.» Grund genug, sich intensiv mit dem Unterrichtskonzept von CS unplugged zu befassen. Das laufende Forschungsprojekt wird von der Arbeitsgemeinschaft der Rudolf Steiner Schulen in der Schweiz und Liechtenstein (ARGE) finanziell unterstützt und findet ab September auch in der RSS Platzenstrasse Zürich statt.

Für mehr Informationen und Anregungen können Sie mich gerne kontaktieren

Katinka Penert

# Kontrolle der Elternhilfe beim Bazar 2018

16

Ob die Burg Rudolfstein am Albanifest über die Bühne gehen konnte, ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht bekannt. Bekannt ist jedoch die verzweifelte Suche nach Einsätzen am Fest bis zum letztmöglichen Zeitpunkt über diverse Kanäle.

Der Lagerumzug konnte nur dank des grossen Einsatzes Einzelner durchgeführt werden und ist noch gar nicht ganz abgeschlossen.

Auch bei der Suche nach Standleiter/innen für bestehende oder neue Stände oder auf Aufrufe zur Mitwirkung in der Bazarleitung herrscht oft einfach nur Ruhe. Daher gibt es auch zunehmend Probleme in der Besetzung wichtiger Positionen innerhalb des Bazars. Die Mithilfe bei der Konfi-Produktion zum Beispiel ist so schwierig zu finden wie noch nie.

Diese Entwicklung macht mir Sorgen – die erfolgreiche Durchführung des jährlichen Bazars ohne tatkräftige Hilfe, auch unter dem Jahr, ist schlicht nicht tragbar nur für ein paar aktive Eltern. Ich kann nur spekulieren, woran dies liegen mag. Wir alle sind sehr beschäftigt mit unseren Arbeitsstellen, der Erziehung der Kinder, dem Haushalt und dann sind da noch Hobbies, welche ebenfalls Zeit beanspruchen. Und dann wird an der Schule ständig nach zusätzlicher Arbeit gefragt.

## **Dennoch: Soll es dabei bleiben: Einige leisten übermässig viel, andere weniger oder gar nichts?**

Am Bazar selbst ist die Mitwirkung eine Familienpflicht. Der Einsatz von 7 Stunden pro Familie ist im Elternvertrag festgehalten. Um sicherzustellen, dass alle Familien ihren Einsatz leisten, hat sich die Bazarleitung entschieden, ab diesem Jahr eine elektronische Erfassung der Einsätze vorzunehmen.

Alle Einsätze werden in eine Online-Datenbank eingepflegt, sodass sich inaktive Familien einfach finden und einteilen lassen. Die Entwicklung dieser Datenbank-Software wurde von der Bazarleitung in Auftrag gegeben, die Nutzung kann jedoch auch auf andere RSSW Veranstaltungen mit Arbeitseinsätzen ausgedehnt werden. Die eigens für uns programmierte Software ist auch bei der RSS Thun auf Interesse gestossen. Wir denken, dass wir hier sogar etwas zur Verfügung haben werden, wovon auch andere Schulen profitieren können und somit die Kostenteilung schlussendlich für uns zu einer Kleininvestition führt.

Zur Bedienung und Eingabe der Daten werden wir separat informieren. Das Ziel ist auch, die Anzahl nötigen "Doodles" zu reduzieren.

## **Wenn etwas wichtig zu verstehen ist, dann der Fakt, dass wir in der Planung und Abwicklung des Bazars nun ganz genau wissen werden, wer wann wie viel Arbeit leistet.**

Wir finden dies wichtig, um wieder eine gewisse Fairness herzustellen und vor allem diejenigen Familien aufzuspüren, die nur wenig Einsatzstunden leisten. Wir schaffen das alles nur gemeinsam und freuen uns jetzt schon auf den kommenden Bazar. Dass das Wochenende vom 1./2. Dezember 2018 bereits in eurer Agenda eingetragen ist, davon gehen wir aus.

Haben wir jemanden hier inspiriert, mehr leisten zu wollen, freuen wir uns auf die Kontaktaufnahme. Arbeit und freie Stände oder Aufgaben gibts genug!

bazar@rsw.ch

Für die Bazarleitung  
Ralph Levin

# Ausbildung zur psychosozialen Beraterin

nach der Methode HerzSelbst - Intelligenz®

**Basisseminar 3. & 4. November 2018**



Gründerin der Methode ist Dr. Margret Rueffler, transpersonale Psychologin.

Inhalte: Die Integration von Körper, Gefühlen und Verstand (KGV),  
den Zugang zum Selbst und das Entfalten seiner Persönlichkeit.

Leitung: Bellinda Touchal Javet, Beraterin SGfB (Schweizer Berufsverband für Beratung)

Gerne senden wir Ihnen ausführliche Infos zu.

info@zentrum-am-see.ch Telefon 076 545 86 55

## Qi Gongkurse



EM  fit  
Qualität in der Gesundheitsförderung

**Kranich Qi Gong Tageskurse: 18. August und 27. Oktober 2018**

**Neu Sommerferienkurs: Montagabend 18.30Uhr**

**Fortlaufender Kurs Montagabend und Freitagmorgen**

*Es freut sich auf Sie: Bellinda Touchal Javet,*

*Qi Gonglehrerin SGQT*

*Strandbadweg 5, 8610 Uster*

**www.zentrum-am-see.ch**

# Einblick Anthroposophie ...zum Kennenlernen

## Kursangebot Herbst/Winter 2018

Die Kurse finden an der Wartstrasse 3 und an der Wartstrasse 14 statt. (Die Kursdaten richten sich nicht nach den Schulferien.) Es sind **keine Vorkenntnisse** erforderlich; ein Einstieg ist jederzeit möglich! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an L. Morf, an die Kursleitung oder kommen Sie einfach im Einblick Anthroposophie vorbei! **Leseraum / Bibliothek Anthroposophie** finden Sie **an der Wartstrasse 14, im 2.Stock**. (Bleibt während Winterthurer Schulferien geschlossen.)

---

### Kurs Eurythmie

Diese Eurythmie-Abende sind offen für bewegungsfreudige Menschen.

Daten: **Freitag** 14.09./ 28.09./ 12.10./ 26.10./ 09.11./  
23.11./ 07.12./ 21.12.2018

Ort: **Wartstrasse 3** **3. Stock (es hat keinen Lift)**

**18.30-19.40 Uhr**

Kursleitung - E. Fischer, Primarlehrerin, Eurythmistin

Anmeldung + Info: 076 464 29 47 oder [es.fischer@bluewin.ch](mailto:es.fischer@bluewin.ch)

---

### Arbeit mit Rudolf Steiners Philosophie der Freiheit

... mit welchem Recht erklärt ihr die Welt für fertig, ohne das Denken?

Daten: **Freitag**, 28.09./ 05.10./ 12.10./ 26.10./ 02.11./  
09.11./ 23.11./ 07.12.2018

Ort: **Wartstrasse 3** **3. Stock (es hat keinen Lift)**

**20.00-21.30 Uhr**

Kursleitung: - P. Urbscheit, Waldorflehrer

Anmeldung + Info: 076 464 29 47 oder [peter.urbscheit@bluewin.ch](mailto:peter.urbscheit@bluewin.ch)

---

### Kurs Sprachgestaltung

Offener Sprachgestaltungskurs mit Dichtung aus verschiedenen Jahrhunderten

Daten: **Freitag**, 31.08./ 07.09./ 21.09./ 05.10./ 19.10./  
02.11./ 16.11./ 30.11./ 14.12.2018

Ort: **Wartstrasse 3** **3. Stock (es hat keinen Lift)**

**18.30-19.40 Uhr**

Kursleitung: - B. Hellermann, Sprachgestalterin und Rezitatorin

Anmeldung + Info: 076 464 29 47 oder [www.sprachkunst.ch](http://www.sprachkunst.ch)

---

### Anthroposophie und Christentum

Eine Einführung anhand des Buches:

“Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums” von Rudolf Steiner.

Daten: **Mittwoch**, 29.08./ 12.09./ 26.09./ 10.10./ 24.10./  
07.11./ 21.11./ 05.12./ 19.12.2018

Ort: **Wartstrasse 14** **2. Stock (Lift vorhanden)**

**14.15-16.00 Uhr**

Seminar mit Iris-Astrid Kern, lic. phil., Publizistin, Malerin

Anmeldung + Info: 076 464 29 47 oder [kern@agora-magazin.ch](mailto:kern@agora-magazin.ch)

# Einblick Anthroposophie

## Weitere Veranstaltungen

### 3 Vorträge von Johannes Greiner, Waldorflehrer und Musiker

- Freitag, 14.09.2018 Wie dem Bösen begegnen  
- bei mir und beim andern?
- Freitag, 14.12.2018 Wie wirkt der Engel in meiner Seele?
- Freitag, 21.12.2018 Von Jesus zu Christus

**20:00 – 21:30 Uhr**

Ort: Wartstrasse 3 3. Stock (es hat keinen Lift)

---

### Das Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie

- von Johann Wolfgang von Goethe -

Vorgetragen von der Sprachgruppe 'Einblick Anthroposophie'  
(mit musikalischer Umrahmung)

Datum: Freitag, 07. September 2018, 20:00 Uhr

Ort: Wartstrasse 3 3. Stock (es hat keinen Lift)

---

Seminaristisch vertieft mit Felix Köpfl, dipl. Mathematiker

an drei Samstagen: 08. Sept. / 20. Okt. / 17. Nov.2018

**10:30 – 15:30 Uhr**

Ort: Wartstrasse 14 2. Stock (Lift vorhanden)

---

### Der Tote sieht, was in unserer Seele lebt

- ein Rezitationsprogramm zwischen den Welten

Mit Katja Cooper, Monika Gasser, Agnes Zehnter

Datum: Sonntag, 25. November 2018

**17:00 Uhr**

Ort: Wartstrasse 3 3. Stock (es hat keinen Lift)

---

### Vortrag von Iris-Astrid Kern, Publizistin

Datum: Freitag, 30. November 2018

Advent:

Kindheit der Seele

- Andacht und Ehrfurcht vor dem Geist

**20:00 - 21:30 Uhr**

Ort: Wartstrasse 3 3. Stock (es hat keinen Lift)

---

## Unsere Steiner Pool-Partner im 2018

Wenn Sie bei diesen Firmen einkaufen oder Ihnen Aufträge erteilen, kommt dies unserem Baufonds zugute.

## **Bis zu 23 Prozent des Umsatzes fließt in unser Bauprojekt.**

Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie unsere Partner und somit auch unser Bauvorhaben unterstützen und uns danach die Kaufquittung oder die Rechnung zukommen lassen.

In der Region Zürich gibt es zahlreiche weitere Steiner Partner.

## **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Berücksichtigung unserer Steiner-Partner.**

Die komplette Liste finden Sie auf : [rsw.ch](http://rsw.ch)

[freiraum-schaffen.ch](http://freiraum-schaffen.ch)

Bei Fragen wenden Sie sich an:

**Daniel Plain**

**Telefon 052 202 19 97**

**[fundraising@rsw.ch](mailto:fundraising@rsw.ch)**

### **A**

#### Architekturbüro Moos

Lagerplatz 6  
8400 Winterthur  
[www.hannes-moos.ch](http://www.hannes-moos.ch)

### **B**

#### Baldegger Druckerei

Wartstrasse 131  
8400 Winterthur  
[www.baldegger.ch](http://www.baldegger.ch)

#### Beck Lyner

Wieshofstr.15  
8408 Winterthur

Oberer Graben  
8400 Winterthur

Stadlerstr. 7  
8404 Winterthur  
[www.lyner.ch](http://www.lyner.ch)

#### Bischofberger Optik GmbH

Graben 40  
8402 Winterthur  
[bischofberger-optik.ch](http://bischofberger-optik.ch)

#### Blumen Locher

Kanzleistrasse 23  
8405 Winterthur  
Obergasse 17  
8400 Winterthur  
[www.blumen-locher.ch](http://www.blumen-locher.ch)

#### Bosshart Goldschmied

Marktgasse 39  
8400 Winterthur  
[www.goldart.ch](http://www.goldart.ch)

#### Bruggmann AG

Schreinerei/Küchenbau  
Hintergasse 38  
8353 Elgg  
[www.bruggmann.ag](http://www.bruggmann.ag)

### **F**

#### Fotoservice Rüedi

Metzgasse 6  
8400 Winterthur  
[fotoservice-rueedi.ch](http://fotoservice-rueedi.ch)

### **F**

#### Franz Niederöst

Maurerarbeiten/  
Pflästerungen  
Aadorferstrasse 12  
8353 Elgg

#### Fust AG

Haushalt-Geräte  
Obergasse 20  
8400 Winterthur  
[www.fust.ch](http://www.fust.ch)

### **G**

#### Garage Stanco

Bachtelstrasse 40  
8400 Winterthur  
[stanco-automobile.ch](http://stanco-automobile.ch)

#### Geissberger's Culinarium

Lebensmittel  
Käsespezialitäten  
Römerstrasse 232  
8404 Winterthur

#### Goldschmied

Schuppisser  
Ob. Graben 24  
8400 Winterthur  
[schuppisser-goldschmied.ch](http://schuppisser-goldschmied.ch)

### **H**

#### H. Messmann AG

Brandbachstr. 10  
8305 Dietlikon  
[garage-messmann.ch](http://garage-messmann.ch)

#### Hans und Wurst

Metzgerei  
Poststr. 56  
8462 Rheinau  
[www.hansundwurst.ch](http://www.hansundwurst.ch)

#### Helion Solar Zürich AG

Solaranlagen  
Hofstrasse 17/19  
8181 Höri  
[www.helion-solar.ch](http://www.helion-solar.ch)

### **H**

#### Hofmann Holzbau

Zünikon 8  
8543 Bertschikon

#### Hunde Oase GmbH

Tiernahrung + Blumen  
Hofackerstrasse 3  
8422 Pfungen  
[www.hunde-oase.ch](http://www.hunde-oase.ch)

#### Huss Schreinerei GmbH

Dorfstrasse 72  
8542 Wiesendangen  
[www.huss.ch](http://www.huss.ch)

#### Hutter Dynamics

Automobil BMW/Mini  
Hegmattenstr. 3  
8404 Winterthur  
Stüdlackerstrasse 1  
8207 Schaffhausen  
[hutter-dynamics.ch](http://hutter-dynamics.ch)

### **K**

#### Kern und Schaufelberg AG

Unterhaltungs-  
Elektronik  
Obergasse 40  
8402 Winterthur  
[kernschaufelberger.ch](http://kernschaufelberger.ch)

### **L**

#### L'Ultimo Bacio

Lebensmittel, Bioladen  
Obertor 5  
8400 Winterthur  
[www.ultimobacio.ch](http://www.ultimobacio.ch)  
La Bottiglia AG  
Weinhandel  
Bahnhofstr. 11  
8353 Elgg  
[www.laBottiglia.ch](http://www.laBottiglia.ch)

#### LexTho GmbH

Elektriker  
Aspstr. 44  
8472 Seuzach  
[www.lextho.ch](http://www.lextho.ch)

**L**

**LR Health & Beauty System**

Kosmetik/  
Pflegeprodukte  
In der Härti 5  
8408 Winterthur  
kneall.lr-partner.com

**M**

**Malergemeinschaft Manser**

Feldeggstrasse  
8406 Winterthur  
malergemeinschaft.ch

**Mietauto AG**

Autovermietung  
Auwiesenstr. 55  
8406 Winterthur  
mietauto.ch

**Müller Reformhaus**

Marktgasse 62  
8400 Winterthur  
www.reformhaus.ch

**Musik Spiri**

Musikinstrumenten-  
Handel  
St. Georgenstr. 52  
8400 Winterthur  
www.spiri.ch

**N**

**Nile Traiding Winterthur**

Damenmode  
Obere Kirchgasse 22  
8400 Winterthur  
www.nile.ch

**O**

**Ovenstone AG**

Gärten und Badeteiche  
Hinterdorfplatz 61  
8451 Kleinandelfingen  
www.ovenstone.ch

**O**

**Orell Füssli**

Buchhandel  
Marktgasse 41  
8400 Winterthur  
www.ofv.ch

**P**

**Papeterie Schoch**

Untertor 7  
8401 Winterthur  
www.buero-schoch.ch

**R**

**Rägeboge**

Lebensmittel  
Rudolfstrasse 13  
8400 Winterthur  
www.raegeboge.com

**Rahme-Lade**

Kunsthandel/  
Einrahmungen  
Stadthausstr. 111  
8400 Winterthur  
www.rahme-lade.ch

**Restaurant Goldenberg**

Süsenbergstrasse 17  
8400 Winterthur  
052 242 02 02  
restaurantgoldenberg.ch

**Restaurant Schwanen**

Agnesstrasse 5  
8406 Winterthur  
restaurant-winterthur.ch

**Romer Schmuck und Uhren**

Marktgasse 42  
8400 Winterthur  
www.romerschuck.ch

**S**

**Samina Bettwaren**

Obertor 26  
8400 Winterthur  
samina-winterthur.ch

**Siro-Sport**

Marktgasse 66  
8400 Winterthur  
www.sirosport.ch

**SRC-Architekten**

Hintergasse 24  
8353 Elgg  
www.src-architekten.ch

**Steinberg Apotheke**

Steiggasse 4  
8400 Winterthur  
www.steinbergapo.ch

**Stieger Auto**

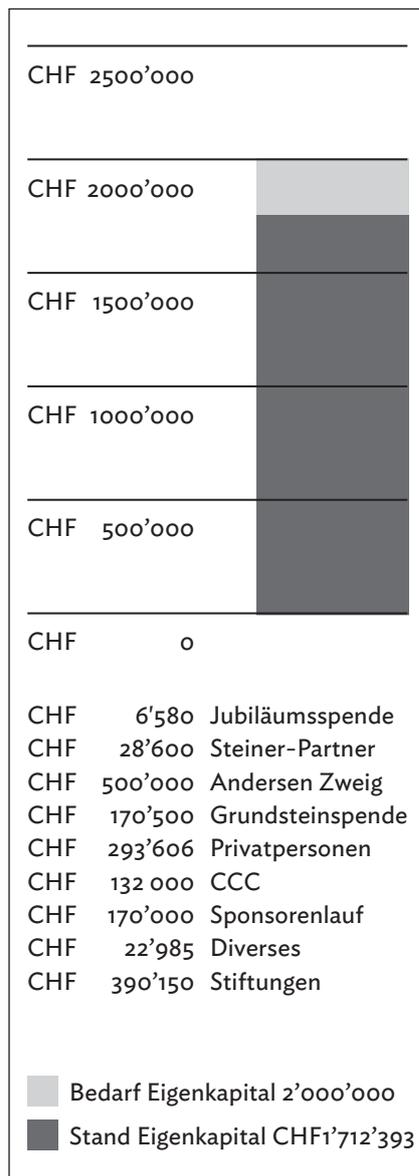
Auto- und  
Moto-Spritzwerk  
Riedhofstr. 57  
8408 Winterthur  
stieger-spritzwerk.ch

**Z**

**Zentrum am See**

Qi Gongkurse,  
Zen Shiatsu  
Strandbadweg 5  
8610 Uster  
www.zentrum-am-see.ch

**Spendenbarometer**



zu vermieten ab Oktober 2018

## 4½-Zimmerwohnung

Auskunft unter: **076 392 00 43** Hr. Rhiner

[www.newhome.ch/mieten/Elgg](http://www.newhome.ch/mieten/Elgg)



*Mit Freude Leben.ch*

Steine - Herzen - Massage - Musik

[www.mitfreudeleben.ch](http://www.mitfreudeleben.ch)



wissenswert

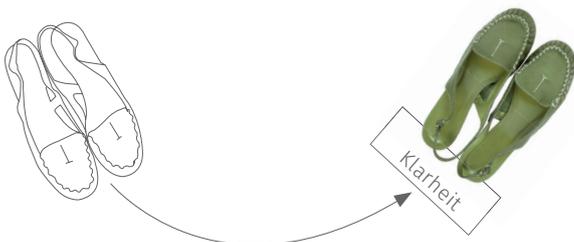
## Überraschende Lösungen in schwierigen Situationen

### Coaching & Organisationsberatung

für alle Themen von Menschen, Teams,  
Organisationen

### Aus- und Weiterbildung

Dipl. Systemischer Coach WiWe/ECA |  
Zertifikat Systemische Strukturaufstellungen®



### WissensWert GmbH

Elisabeth Vogel, Dr. rer. soc., Dipl.-Päd.,  
Systemische Beraterin (SySt®) Systemischer Coach (ECA)  
Telefon +41 79 620 30 30 [www.wissenswert.ch](http://www.wissenswert.ch)  
[www.syst-strukturaufstellungen.ch](http://www.syst-strukturaufstellungen.ch)

## 5.5 Zi. Haus ca. 140m<sup>2</sup> zur Miete oder zum Kauf

**Wir vermieten oder verkaufen unser  
Haus in Töss.**

Es steht in einem sehr kinderfreundlichen, naturnahen  
Quartier (in der Nähe hat es einen Kanal zum Baden). Es sind 3  
Minuten zu Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle und nahe zur  
Schule. Geeignet für Musiker.

Es hat einen Garten, Schopf, 3 Parkplätze und gedeckter  
Abstellplatz für Velos.

**Bei Interesse bitte mit uns Kontakt  
aufnehmen.**

**Familie Bruchez-Lalli**

**0765056600**

Was ist deine Idee?  
Wir visualisieren sie für dich in  
Film, Foto, Web und Grafik.

Islandart GmbH  
aus Winterthur  
[www.islandart.ch](http://www.islandart.ch)  
052 366 02 17



CARABALLO  GEIGENBAU

Atelier für Streichinstrumente

An- und Verkauf, Mietinstrumente, Neubau,  
Reparaturen, Bogen, Saiten, Etuis und Zubehör.

Römerstrasse 191, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 16 11

Damit auch  
die Seele  
ein Zuhause hat

- alles Weitere ist

bauen



[src-architekten.ch](http://src-architekten.ch)

Sabine Stindt Rhiner  
David Rhiner  
Michel Cuendet

DEIN ONLINESHOP UND  
STOFFLADEN IN WINTERTHUR



SCHÖNE BIO DESIGN STOFFE

[WWW.YINGDESIGN.CH](http://WWW.YINGDESIGN.CH)

KATHARINA-SULZER-PLATZ 8  
8400 WINTERTHUR

LexTho GmbH  
Aspstrasse 44  
CH-8472 Seuzach

**LEXTHO.ch**  
Ihr Lichtprofi Elektrosysteme

Tel. 052 320 00 40  
Fax 052 320 00 41  
info@lextho.ch

Lichttechnik  
Elektrosysteme  
Installationstechnik

[www.lextho.ch](http://www.lextho.ch)

Ansprechpartner: Peter Gächter

 **PRO VELO**  
WINTERTHUR

**Velofahrkurse**

von Pro Velo Winterthur

in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei

Anmeldungen und Infos  
[www.provelowinterthur.ch](http://www.provelowinterthur.ch)

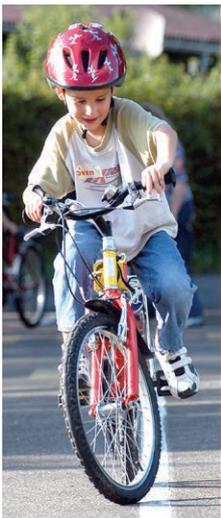
musik



klingt gut

Blasinstrumente · Zupfinstrumente · Schlaginstrument  
Miete · Kauf · Reparatur  
Eigenbau von Trompeten

St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur  
T +41 52 213 24 55, [www.spiri.ch](http://www.spiri.ch)



Schul-Agenda  
Juli 2018 — September 2018

Die tagesaktuelle Agenda  
finden Sie auf unserer Webseite unter  
[www.rssw.ch/aktuell/termine-rssw](http://www.rssw.ch/aktuell/termine-rssw)

Juli

**Do 5.7.-Sa, 7.7 / 19.30 Uhr**

Atelierschule: 12. Klasse Theater-  
projekt: ein Stück von Tom  
Stoppards »Rock'n'Roll«  
im grossen Saal der Atelierschule  
in Zürich, Plattenstrasse 39

September

**Di 4.9. / 8.00 Uhr**

Sporttag mit der RSS Kreuzlingen  
im Bürgerfeldstadion

**Sa, 29.9. / ganzer Tag**

Einweihung des neuen Saales im  
Rahmen der Quartalsfeier.  
Im neuen Saal der Schulhäuser  
Maienstrasse.

A—Post Nr. 2 / Juli 2018